

[E-BOOK] Ich habe meine Sache hier getan

Ich habe meine Sache hier getan

Von Hans Halter

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #380512 in eBooksVerffentlicht am: 2010-09-11Erscheinungsdatum: 2010-09-11File Name: B008RX2I8E | File size: 30.Mb

Von Hans Halter : Ich habe meine Sache hier getan before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich habe meine Sache hier getan:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Letzte ironische SalbungVon Stefan SchnertHalters literarische Miniaturen ber die letzten Worte berhmter Mnner und Frauen sind nicht nur brillant geschrieben. Bevor seine Konfidenten den Weg alles Irdischen gehen knnnen, werden sie noch

einmal kräftig ins Surebad der Ironie getunkt. Dass der ein oder andere finale Spruch so mglicherweise gar nicht gefallen ist, wird vom Autor selbst mehr als einmal diskutiert - Vorwürfe, er htte auf das Profane zugunsten des Spektakulren verzichtet, gehen vllig fehl. Halters kurzweiliges Buch ist trotz seines eher dsteren Themas ein sehr humorvolles Werk, dessen leichter Stil nicht ber die aufwändige Recherchen hinwegtuschen sollte. Dem Tod setzt Halter sein Augenzwinkern entgegen, der Trauer die Ironie, dem Schmerz die letzte Pointe. Der Nachfolgebund ist hoffentlich schon in Arbeit.9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fabelhafter AnekdotenschatzVon Na sowas!Es ist ein fabelhaftes Buch. Unglaublich, was manche Menschen fr aparte Schlussworte finden. Vom ersten bis zum letzten Toten: beste Unterhaltung. Allein die pointierte Beschreibung der letzten Lebensstunden wre den Kauf schon wert. Nachdem ich das Buch ausgelesen hatte, schwankte ich zwischen zwei Favoriten: Der amerikanische Supergangster Dutch Schultz, von Albert Anastasias Murder Incorporation" in einem Restaurant tdlich von Kugeln verletzt, fantasierte 24 Stunden spter im Krankenhaus:" Ich mchte zahlen. Ich hatte einen Bohneneintopf". Und der Herr von Stand sagte am Sterbelager zu einem Priester, der ihn ermunterte, jetzt dem Teufel abzuschwren: Ich glaube nicht, dass jetzt der richtige Moment ist, sich neue Freunde zu machen."Toll !!! 5 Punkte6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bemerkenswert recherchiertVon Wolfgang BeckerNach den Buchauszgen im Berliner Tagesspiegel sowie bei Spiegel Online habe ich mich fr den Kauf des Buches entschieden. Meine Erwartungen wurden mehr als erfllt. ber die Letzen Worte von zeitgeschichtlichen Personen zu schreiben fand ich faszinierend, bemerkenswert fand ich auch die Recherche ber die letzten Momente der Personen.

KurzbeschreibungThomas Mann verlangte seine Brille, Nicolai Gogol eine Leiter, Alfred Jarry einen Zahnstocher. Die Tiefen des menschlichen Begehrens sind manchmal unergrndlich, vor allem kurz vor dem Tod. Hans Halter aber bringt in seinen kurzen Portrts, die die letzten Momente und letzten Worte berhmter Persnlichkeiten schildern, Licht ins Dunkle. Von Marlene Dietrich bis Che Guevara, von Karl May bis van Gogh - ansant und erhellend zeigt er, dass die letzten Worte eines Menschen oft ein ganzes Leben auf den Punkt bringen. Und widerlegt damit Karl Marx, der berzeugt war: Letzte Worte sind etwas fr die trichten Leute, die nicht genug zu sagen gehabt haben.Pressestimmen"Halters Lexikon ist zugleich ein Buch des Lebens."KurzbeschreibungThomas Mann verlangte seine Brille, Nicolai Gogol eine Leiter, Alfred Jarry einen Zahnstocher. Die Tiefen des menschlichen Begehrens sind manchmal unergrndlich, vor allem kurz vor dem Tod. Hans Halter aber bringt in seinen kurzen Portrts, die die letzten Momente und letzten Worte berhmter Persnlichkeiten schildern, Licht ins Dunkle. Von Marlene Dietrich bis Che Guevara, von Karl May bis van Gogh - ansant und erhellend zeigt er, dass die letzten Worte eines Menschen oft ein ganzes Leben auf den Punkt bringen. Und widerlegt damit Karl Marx, der berzeugt war: Letzte Worte sind etwas fr die trichten Leute, die nicht genug zu sagen gehabt haben.